

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: "5 metros cuadrados"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



II.A4.18

Cine

"5 metros cuadrados". Das Hör-Seh-Verstehen mit einem Film zur spanischen Immobilienblase und Wirtschaftskrise trainieren (S II)

Katharina Kölling, Wolfram Löcher, Tina Meier, Berlin



Die abstrakte und komplexe Situation für die SpanierInnen ist in langfristiger Beobachtung anhand des vorliegenden spanischen Textes "5 metros cuadrados". Dieser stellt die Ausweitung der spanischen Immobilienblase auf einer sehr persönlichen Ebene dar und räumt sich für die SchülerInnen und LehrerInnen die Möglichkeit einer auf Basiswissen basierenden zur Auseinandersetzung und zu einer selbstreflexiven Anschlusskommunikation an. Dabei steht die korrekte Schreibung im Vordergrund und gibt den Hör-Seh-Verstehen im Fokus.

KOMPETENZPROFIL

Klassensatzumfang: 11/12 A 4, Lernjahr
Dauer: 1x 45 Minuten
Kompetenzen: Hörkompetenz: Hörverstehen und Hör-Seh-Verstehen
Thematische Bereiche: Immobilienblase und Wirtschaftskrise in Spanien, menschliche Beziehungen
Material: Spanischer Hörtext, spanischer Klassenvertragsfilm für Grund- und Sekundarstufe
Zusatzmedien: DVD „5 metros cuadrados“

II.A4.18

Cine

“5 metros cuadrados”. Das Hör-Seh-Verstehen mit einem Film zur spanischen Immobilienblase und Wirtschaftskrise trainieren (S II)

Katharina Kräling, Waltraud Löchel, Tina Mani, Berlin



© RAABE 2019

© MarioGuti/IStock/Getty Images Plus

Die abiturvorbereitende Unterrichtsreihe für den Spanischunterricht in fortgeführten Oberstufenkursen behandelt den erfolgreichen spanischen Kinofilm „5 metros cuadrados“. Dieser stellt die Auswirkungen der spanischen Immobilienblase auf einer sehr persönlichen Ebene dar und macht sie für die Schülerinnen und Schüler greifbar. Auf inhaltlicher wie auf filmästhetischer Ebene regt er zur Auseinandersetzung und zu einer authentischen Anschlusskommunikation an. Dabei steht die konsequente Schulung des selektiven und globalen Hör-Seh-Verstehens im Fokus.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe/Lernjahr:	11/12; 4./5. Lernjahr
Dauer:	14–18 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Filmkompetenz: Filmanalyse und Hör-Seh-Verstehen
Thematische Bereiche:	Immobilienblase und Wirtschaftskrise in Spanien, menschliche Beziehungen
Material:	Screenshots, Internetquellen, alternative Klausurvorschläge für Grund- und Leistungskurs
Zusatzmedien:	DVD „5 metros cuadrados“

Sachanalyse

Zum Film „5 metros cuadrados“

Der Film „5 metros cuadrados“ des Regisseurs Max Lemcke aus dem Jahr 2011 wurde auf verschiedenen Festivals zum Beispiel in Málaga gezeigt und gewann dort unter anderem in der Kategorie „**Bester Film**“, „Bestes Drehbuch“ und „Bester Schauspieler“ (Fernando Tejero als Álex).

Dargestellt wird die Lebenssituation der Protagonisten Álex und Virginia und deren dramatische Veränderung aufgrund der Immobilienblase in Spanien. Das junge Paar möchte eine **Wohnung kaufen**, heiraten und eine Familie gründen. Für die Finanzierung des Kredites nutzen sie ihr gesamtes Ersparnis. Kurz vor der Fertigstellung des Wohnblocks werden die Arbeiten an der Baustelle jedoch aufgrund eines Verstoßes gegen Umweltschutzbestimmungen eingestellt. Ohne Unterkunft und finanzielle Mittel spitzt sich die persönliche Lage der Protagonisten zu und es kommt zur Trennung. Während Álex' und Virginias Lebenstraum zerplatzt, scheinen die Verantwortlichen unbestraft davonzukommen. Die Käufer der unfertigen Wohnungen sollen mit minderwertigen Alternativen abgespeist werden. Álex will dies nicht akzeptieren und kämpft gegen den **Betrug durch das Bauunternehmen**. Dabei greift er zu drastischen Mitteln bis hin zur Entführung des Bauunternehmers mit dem Ziel, seine Investition zurückzuerhalten und die Zukunft mit Virginia zu retten.

Zu den Themen des Films

Der Film illustriert die Situation Spaniens während der **Finanzkrise und Immobilienblase**, deren Auswirkungen seit 2008 bis heute spürbar sind. Den Lernenden wird durch die Geschichte von Álex und Virginia auf einer persönlichen Ebene verdeutlicht, welche Konsequenzen die wirtschaftliche Lage Spaniens auf individuelle Existenzen haben kann. Zudem thematisiert der Film das Problem der **Korruption in Politik und Wirtschaft** sowie die Aussichtslosigkeit im Kampf um Aufklärung korrupter Strukturen angesichts bestehender Machtverhältnisse. Außerdem regt er zur Auseinandersetzung mit Themen wie „Beziehung“, „Loyalität in Krisensituationen“ und „Zukunftsplänen“ an.

Zur Filmausgabe

Der Unterrichtsreihe liegt die spanische Ausgabe des Films „5 metros cuadrados“ zugrunde:

5 metros cuadrados, 2011. Regie: Max Lemcke, 85 Minuten, Spanisch; Untertitel: keine; zu beziehen über Roman-Film für 20,90 Euro (www.roman-film.de).

Alle Zeitangaben beziehen sich auf diese DVD. Beachten Sie, dass sich bei den angegebenen Zeiten Abweichungen aufgrund unterschiedlicher Abspielgeräte oder -programme ergeben können.

Didaktisch-methodisches Konzept

Zur Lerngruppe und zur thematischen Einbettung

Die Unterrichtsreihe ist konzipiert für Spanischlernende **ab dem 4. Lernjahr** in Kursen mit Spanisch als fortgeführter Fremdsprache, Jahrgangsstufen 11/12. Die Reihe wurde sowohl im Grund- als auch im Leistungskurs erprobt und ist somit für beide Niveaus geeignet, bei entsprechender Anpassung der Stundentafel. Einige Aufgaben in den Materialien sind daher als optional gekennzeichnet.

Die Unterrichtsreihe ist so konzipiert, dass es **keines Vorwissens über die Situation in Spanien** bedarf und der Film auch als Einführung in dieses Thema dienen kann. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler neugierig zu machen und eine eigene Recherche anzuregen. Es ist auch möglich, den Film als Abschluss einer Reihe zu nutzen und das bereits erarbeitete Vorwissen aufzugreifen.

Die Arbeit mit dem Film lässt sich an weitere **Oberstufenthemen** anbinden, bei denen es um aktuelle **politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen in Spanien** geht. In **Berlin** ist dies beispielsweise das Abiturthema „*España en Europa*“.

Weitere Materialien dazu finden sich zum Beispiel in folgenden **Lehrwerken**:

- ▶ *Enfoques al mundo hispánico, Unidad 2, “España histórica y moderna, España en crisis”* (C.C. Buchner, 2016)
- ▶ *Rutas superior. Arbeitsbuch Spanisch für die Qualifikationsphase, Kapitel “España en 2013: La crisis económica”* (Schöningh, 2014)
- ▶ *Meyer, Jens: La crisis española. Cuaderno para estudiantes de bachillerato. Stuttgart: Schmetterling, 2015*
- ▶ *Punto de vista. Nueva edición, Kapitel 1: Juventud en movimiento. Generación ni mileurista* (Cornelsen, 2014).

Methodischer Schwerpunkt der Unterrichtsreihe

Der Fokus dieser Unterrichtsreihe liegt auf der **Förderung des Hör-Seh-Verstehens**. Aus organisatorischen Gründen werden die Filmsequenzen gemeinsam – nicht individuell – geschaut und die Aufgaben zu den einzelnen Szenen zeitgleich bearbeitet. In der Regel erfolgt dies in **Einzel- und Partnerarbeit**, vor dem Austausch im Plenum kann ein Austausch in Paaren oder Kleingruppen erfolgen. Bei den Aufgaben zur Anschlusskommunikation kommt es auch zu Gruppenarbeit. Die Ergebnisse zum Hör-Seh-Verstehen und zur Filmanalyse können über Folienkopien am OHP, Beamer oder Dokumentenkamera, an der Tafel oder mündlich im Plenum abgeglichen werden.

Der Film wird **sequenziell und chronologisch** gesehen und erarbeitet, wobei die Kanäle **Hören und Sehen** immer wieder gezielt **getrennt** rezeptiert werden. So wird die Aufmerksamkeit der Lerngruppe auf bestimmte Elemente gelenkt, etwa auf Mimik, Gestik, Kameraführung, Geräusche oder Musik. Die Szenen werden häufig mehrfach rezipiert, sodass eine gezielte Auseinandersetzung mit der Bildszenenkomposition auf inhaltlicher und filmästhetischer Ebene möglich ist. Diese Aspekte werden somit schrittweise in die Interpretation eingebunden. Eine Strategie, deren Anwendung im Verlauf der Erarbeitung immer wieder angeregt wird, ist die **Hypothesenbildung**. Aufgrund der Dominanz von Dialogen, des hohen Sprechtempos und der Verwendung von eher alltagsferner Lexik im Film „5 metros cuadrados“ dient die Hypothesenbildung als Vorentlastung. Außerdem wird hierbei immer wieder ein **authentischer Sprechanlass** geschaffen, da die Lernenden aufgrund des Spannungsbogens des Films meist ein intrinsisches Bedürfnis danach haben, sich über den weiteren Verlauf der Handlung auszutauschen.

M 1, M 4.1, M 6, M 7

M 1, M 2.1, M 3, M 7

Zu den Lernzielen

Die Unterrichtsreihe schult gezielt die fremdsprachliche **Filmkompetenz** mit dem Fokus auf dem **Hör-Seh-Verstehen**. Inhaltlich geht es um das Verstehen, die Analyse und die Diskussion der filmischen Auseinandersetzung mit der spanischen Wirtschaftskrise und Immobilienblase in „5 metros cuadrados“. Dabei bleibt stets im Blick, dass es sich um eine filmisch-künstlerische Darstellung einer real existierenden Problematik handelt. Im Fokus der Filmanalyse stehen folgende **inhaltliche Aspekte**: die Beziehung zwischen Álex und Virginia, die Charakterisierung der Antagonisten Adolfo und Joaquín als symbolische Vertreter von Macht und Korruption und die Entwicklung und dramatische Zuspitzung der Wohn- und Lebenssituation der Protagonisten.

Filmkompetenz wird weder in den Bildungsstandards noch in den Rahmenlehrplänen als eigenständige Kompetenz aufgeführt. Einige Aspekte finden sich jedoch in den Standardbeschreibungen für die Text- und Medienkompetenz sowie für die funktional-kommunikativen Kompetenzen, vornehmlich Hör-Seh-Verstehen. Dieses ist mehr als die bloße Addition beider Kompetenzbereiche und

als ein Teil von Filmkompetenz zu betrachten (Kräling, 2016 a: 15f.). Daher werden in dieser Unterrichtsreihe die **Bild- und Tonebene** des Films sowohl als eigenständige Informationskanäle als auch in ihrer Wechselwirkung und Zusammenführung betrachtet. Es werden vor allem **das globale und das selektive Hör-Seh-Verstehen** gefördert.

Weitere Teilbereiche fremdsprachlicher Filmkompetenz sind (Surkamp 2010: 64f.):

- M 1, M 4.1, M 6,
M 7
 - **Filmwissen: Filmische Mittel** wie Einstellungsgrößen, Kameraperspektiven, die Verwendung von Musik/Geräuschen oder die Gestaltung der Kulisse haben meist eine dienende Funktion. Deren Analyse ermöglicht ein besseres Verständnis eines Films. Einige dieser Aspekte werden hier als Verstehensstrategie genutzt.
- M 18
 - **Medialitätsbewusstsein:** Es bezeichnet das Bewusstsein der Lernenden um die **Konstruiertheit und Fiktionalität** des Mediums Film. Die Schülerinnen und Schüler untersuchen die Bezüge zwischen dem Film und der Realität der Immobilienblase/Wirtschaftskrise und reflektieren diese.
- M 1, M 17
 - **Filmspezifische Reaktionsmuster:** Das Wissen der Rezipienten um das jeweilige **Filmgenre** wird als Verstehensstrategie genutzt. Dies hilft beim adäquaten Erwartungsaufbau und aktiviert das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler.
- M 5, M 6, M 13
 - **Filmbezogene Genussfähigkeit:** Sowohl der **kognitive Bereich** – die Freude, die durch das tiefgründige Verständnis des Mediums empfunden wird – als auch die **affektive Komponente** bei der Identifikation mit den Filmcharakteren werden aufgegriffen.
- M 17
 - **Filmbezogene Kritikfähigkeit:** Dieser Aspekt baut auf dem Filmwissen und den filmbezogenen Reaktionsmustern auf. Es geht um die kritische Analyse und Bewertung von Filmen, um den Lernenden einen **reflektierten Umgang mit dem Medium Film** zu ermöglichen (vgl. Blell/Lütge 2004: 404).
- M 14
 - **Produktive Filmkompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler erstellen ein **Storyboard** (*guión gráfico*). So verknüpfen sie ihr theoretisches Filmwissen, die Hypothesenbildung und ihre eigene Kreativität, um zu einem praktischen Ergebnis zu gelangen. Dieser Teilbereich ist besonders schülerzentriert und handlungsorientiert, da sich die Lernenden nicht nur als Rezipienten, sondern als aktive Produzenten wahrnehmen.

Zur Vorgehensweise

- M 1, M 2

Der Einstieg in die Unterrichtsreihe dient vor allem der **Entlastung**, da der Film sprachlich sehr anspruchsvoll ist. Daher erfolgt hier die gezielte Trennung der Kanäle Hören und Sehen, damit die Schülerinnen und Schüler diese bereits frühzeitig als Verstehensstrategie begreifen. Auch mit der Hypothesenbildung als Entlastungsstrategie wird in den ersten Szenen viel gearbeitet, um das Vorwissen und die Sehgewohnheiten der Lerngruppe als filmspezifische Reaktionsmuster aufzugreifen.
- M 3, M 4.2, M 6

Beim **Hör-Seh-Verstehen** wird **selektiv** vorgegangen, der Fokus liegt also jeweils auf spezifischen Informationen, die entnommen werden müssen, um den Handlungsverlauf nachzuvollziehen. Dies ermöglicht meist **Erfolgsenerlebnisse** zu Beginn der Arbeit mit dem Film und steigert die **Motivation**. Die weitere Erarbeitung folgt der **sequenziellen und chronologischen Präsentation** von Filmszenen. So wird das Verstehen ermöglicht und eine tiefergehende analytische und interpretierende Auseinandersetzung mit dem Film in seinen Inhalten und seiner ästhetischen Gestaltung initiiert.
- M 7

Die Aufgaben sind vor allem als **geschlossene und halboffene Formate zum Hör-Seh-Verstehen** konzipiert, um den Fokus auf das Verständnis der Handlung zu legen. Die verwendeten Screenshots sind eine Verstehenshilfe, da sie die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler lenken und entlastend wirken.
- ZM 1, ZM 2

Zum Filmwissen werden die **filmästhetischen Gestaltungsmittel** je nach Vorwissen neu eingeführt oder das theoretische Wissen wird vertieft, um die produktive Teilkompetenz anzubahnen, bei

der die Schülerinnen und Schüler ein **Storyboard** erstellen. Hierbei geht es wiederum um Hypothesenbildung, aber auch um die **praktische Anwendung** des filmästhetischen Wissens.

M 14

Auch die **mündliche oder schriftliche Anschlusskommunikation** zwischen den Schülerinnen und Schülern wird in Kommentaren immer wieder angeregt. Das Identifikationspotenzial der Protagonisten wirkt hierbei motivierend.

M 4.2, M 17

Eine **Progression** entsteht durch die zunehmende Zusammenführung einzelner Aspekte und Kanäle, durch die zunehmend selbstständige Anwendung der trainierten Teilkompetenzen und durch die zunehmende inhaltliche Komplexität der Anschlusskommunikation.

Für den Abschluss der Arbeit mit dem Film „5 metros cuadrados“ gibt es einen **Klausurvorschlag zum Hör-Seh-Verstehen**. Dieser liegt in zwei Versionen für den Grund- und Leistungskurs vor.

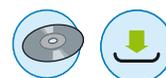
Am Ende der Reihe sind darüber hinaus **Bezüge zur sozialpolitischen Situation in Spanien** angedacht, die je nach Bedarf vertieft werden können. Im Sinne des Medialitätsbewusstseins ist es wichtig, hier explizit das Medium Film als Konstruktion von Wirklichkeit zu begreifen.

M 18

Zur LEK

Die **Lernerfolgskontrolle** liegt in zwei Niveaustufen für den Grund- und Leistungskurs vor. Gemäß den Abiturvorgaben in Berlin besteht sie aus zwei Teilen: **Teil A** überprüft das **Hör-Seh-Verstehen** anhand von zwei bzw. drei Szenen des Films, die nicht im Unterricht behandelt wurden. Die Aufgabenformate sind den Schülerinnen und Schülern bereits bekannt und überprüfen mehrere Teilkompetenzen: Hören, Sehen, Filmwissen. **Teil B** enthält eine **Schreibaufgabe**, wobei zwei Optionen zur Wahl stehen. Die Schreibaufträge beziehen sich auf den Anforderungsbereich III. Sie fordern im Leistungskurs eine Stellungnahme zum Film und seiner gesellschaftlichen Wirkungskraft oder einen Kommentar von Filmkritikauszügen. Im Grundkurs kann eine alternative Schlusszene entworfen oder das Verhalten von Virginias Eltern im Verlauf des Films beurteilt werden.

Die Klausurvorschläge finden sich als **Zusatzmaterial** (ZM 4, ZM 5) auf der RAAbits Spanisch **CD 34** bzw. im ZIP-Ordner.



Weiterführende Literatur

- ▶ Blell, Gabriele; Lütge, Christiane (2004): *Sehen, Hören, Verstehen und Handeln: Filme im Fremdsprachenunterricht*. In: *PRAXIS Fremdsprachenunterricht*, 1/2004/6: 404.
- ▶ Dohrmann, Tina (2016): *Mehr als Hör-Seh-Verstehen – Filmkompetenz im Spanischunterricht in der Sekundarstufe I fördern. Masterarbeit an der Freien Universität Berlin. Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen*. Online verfügbar im Dokumentenserver der Freien Universität Berlin unter: <http://www.edocs.fu-berlin.de/docs/content/below/index.xml>
- ▶ Kräling, Katharina (2016 a): *Didaktisches Lexikon: Filmbildung*. In: *PRAXIS Fremdsprachenunterricht (Basisheft)*, 13/2016/6: 15/16.
- ▶ Kräling, Katharina (2016 b): *(Kurz-)Filme sehen lernen. Das Sehen im Kontext von Filmarbeit*. In: *PRAXIS Fremdsprachenunterricht (Basisheft)*, 13/2016/6: 10–12.
- ▶ Surkamp, Carola (2010): *Filmkompetenz*. In: *Dies. (Hrsg.): Metzler Lexikon Fremdsprachendidaktik*. Stuttgart u.a.: Metzler: 64/65.

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Hacer hipótesis sobre la película

M 1 **El principio de la película: La función de la música** / Einstieg in die Filmarbeit über die Wirkung der Filmmusik; Hypothesenbildung zum Genre und der ersten Szene anhand des Hörens; Sehen und Hören der ersten Szene zur Verifizierung der aufgestellten Hypothesen

2./3. Stunde

Thema: Conocer a los protagonistas

M 2.1 **La segunda escena: Joaquín y Adolfo Montañés** / Sehen der Szene und selektive Erarbeitung von Informationen; Hypothesenbildung zu den Charakteren

M 2.2 **La segunda escena: Joaquín y Adolfo Montañés** / Globales Hören und Sehen der Szene zur Erschließung des Themas; selektives Hör-Seh-Verstehen

M 3 **Los protagonistas: Álex y Virginia** / Globale Rezeption der Szene; Erarbeitung des zentralen Themas; selektive Rezeption der Szene; Hypothesenbildung zum weiteren Handlungsverlauf

M 4.1 **El piso** / Herausarbeiten der Stimmung durch das Hören der Filmmusik ohne Bild; Analyse des Sehkanals (Gesten/Mimik/Bühnenbild)

M 4.2 **El piso** / Selektive Erarbeitung der für die Handlung relevanten Informationen

4. Stunde

Thema: La relación entre Nacho y Álex

M 5 **En la agencia inmobiliaria** / Analyse und Interpretation der Körpersprache der Protagonisten; Auswahl einer passenden Zusammenfassung der Szene ohne und mit Ton; selektives Hör-Seh-Verstehen; Verfassen eines Kommentars zur Beziehung der Protagonisten

5./6. Stunde

Thema: La situación problemática con el piso

M 6 **Álex y Virginia** / Selektives Hör-Seh-Verstehen der Szene und Analyse von Körpersprache, Stimmen und Beziehung; Analyse der Kameraführung (Bildausschnitt); Meinungsäußerung zur dargestellten Situation

M 7 **Joaquín y Adolfo Montañés en el despacho** / Selektives Herausarbeiten von Informationen; Analyse und Interpretation der Filmsprache (Bühnenbild); Analyse des Sprachregisters; Hypothesenbildung zum weiteren Handlungsverlauf

7. Stunde

- Thema:** La oferta de la inmobiliaria y el efecto de los ángulos visuales
- M 8.1** **La oferta** / Selektive Erarbeitung der Szene auf visueller Ebene; Analyse der Filmsprache: Kameraperspektive
- ZM 1** **Apoyo: los ángulos visuales de la cámara** / Darstellung und Erläuterung der verschiedenen Kameraperspektiven, ggf. als vorbereitende Hausaufgabe
- M 8.2** **La oferta** / Selektives Hör-Seh-Verstehen; Auswahl einer passenden Zusammenfassung der Szene; Hypothesenbildung zur Reaktion von Álex, ggf. als Hausaufgabe

8./9. Stunde

- Thema:** El comienzo de la caída de Álex y Virginia y su lucha en el Palacio de Justicia
- M 9** **¿Qué pasará ahora? – Encontrar títulos para las escenas** / Globales Hör-Seh-Verstehen der folgenden Szenen durch Titelfindung
- M 10** **En el Palacio de Justicia** / Selektives Hör-Seh-Verstehen zur Erarbeitung des Handlungsverlaufes; Analyse der Kameraperspektive; Analyse der Körpersprache; Hypothesenformulierung zur weiteren Entwicklung der Beziehungen

10. Stunde

- Thema:** La situación de los protagonistas se empeora aún más: la separación
- M 11** **En el hotel** / Zusammenfassung der Situation als Vorentlastung; selektives Hör-Seh-Verstehen zur Erarbeitung der neuen Situation und Stimmung der Protagonisten
- M 12** **Buscar un título para la escena** / Globales Hör-Seh-Verstehen durch Bestimmung eines geeigneten Titels für die Szene; Meinungsäußerung zum Verhalten von Álex; Hypothesenbildung zum Erfolg seines Planes

11./12. Stunde

- Thema:** Imaginar la continuación de la película a través de un guión gráfico
- M 13** **La decisión de Virginia** / Selektives Hör-Seh-Verstehen zur Erarbeitung der Szene; Analyse der Beziehung der Protagonisten unter Berücksichtigung der Kameraperspektiven; Kommentierung der Haltung von Virginia; Hypothesenbildung zur Beziehung von Álex und Virginia
- M 14** **El guión gráfico** / Kriteriengestützte Erstellung eines Storyboards zum weiteren Handlungsverlauf
- ZM 2** **Guión gráfico** / Vorlage zur Erstellung eines Storyboards mit 9 Bildern
- ZM 3** **Apoyo: los tipos de planos de la cámara** / Zusatzmaterial: Hilfestellung zu den Einstellungsgrößen der Kamera

13. Stunde

Thema: Presentación de los guiones gráficos

M 14 **El guión gráfico** / Präsentation und Diskussion der Storyboards

ZM 3 **Apoyo: los tipos de planos de la cámara** / Zusatzmaterial: Hilfestellung zu den Einstellungsgrößen der Kamera

14./15. Stunde

Thema: La nueva situación de Álex mostrado por los planos de la cámara

M 15 **La nueva situación de Álex** / Zusammenfassung der Szene mithilfe von Screenshots; Vergleich des tatsächlichen Handlungsverlaufes mit den Storyboards; Kommentieren von Álex' Entscheidung; Analyse und Interpretation der Einstellungsgrößen

M 16 **El edificio – la ruina** / Analyse und Interpretation der Filmsprache (Perspektive, Einstellungsgrößen, Erzählstruktur, Musik)

16. Stunde

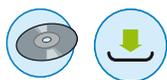
Thema: El final dramático de la película: El secuestro de Adolfo por Álex

M 17 **El enfrentamiento** / Sehen des Filmendes; Kommentierung der Handlung; Wiederaufnahme der Einschätzung des Genres aus M 1; Reflexion des Arbeits- und Rezeptionsprozesses

17./18. Stunde

Thema: Más adelante: Analizar la relación entre la película y la realidad

M 18 **La burbuja inmobiliaria – ¿Ciencia ficción en el cine?** / Transkript einer Filmszene; Erarbeitung eines Referenzmaterials aus der Presse/dem Internet; ggf. weiterführende Recherche zur Immobilienblase und Wirtschaftskrise in Spanien; abschließende Diskussion zum Verhältnis von Realität und Fiktion und von Film als Gesellschaftskritik



Die **Zusatzmaterialien** finden sich auf der RAAbits Spanisch **CD 34** bzw. im ZIP-Ordner.

Minimalplan

Es ist möglich, auf die **12./13. Stunde** zum Storyboard und auf die **17./18. Stunde** zur Fortsetzung des Themas zu verzichten. Des Weiteren kann gekürzt werden, indem einzelne Aufgabenstellungen weggelassen werden, zum Beispiel auf der Ebene des Filmwissens oder des Sehverstehens je nach Leistungsstand der Lerngruppe. Bei schwächeren Gruppen ist ein häufiges Üben der Aufgabenformate für die Lernerfolgskontrolle ratsam. Je nach Lerngruppe kann zudem in **Stunde 7** auf die Erarbeitung der Kameraperspektiven verzichtet werden.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: "5 metros cuadrados"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



II.A4.18

Cine

"5 metros cuadrados". Das Hör-Seh-Verstehen mit einem Film zur spanischen Immobilienblase und Wirtschaftskrise trainieren (S II)

Katharina Kölling, Wolfram Löcher, Tina Meier, Berlin



Die abstrakte und komplexe Situation für die SpanierInnen ist in langfristiger Beobachtung anhand des vorliegenden spanischen Textes "5 metros cuadrados". Dieser stellt die Ausweitung der spanischen Immobilienblase auf einer sehr persönlichen Ebene dar und räumt sich für die SchülerInnen und LehrerInnen ein. Die SchülerInnen sind auf die komplexe Situation zur Auseinandersetzung und zu einer selbstständigen Arbeitsaufgabe eingeladen. Dabei steht die korrekte Schreibung im Vordergrund und gibt den Hör-Seh-Verstehen im Fokus.

KOMPETENZPROFIL

Klassensatzung: 11/12, A, B, Lernplan
Dauer: 1x 45 Minuten
Kompetenzen: Hörkompetenz, Hörverstehen und Hör-Seh-Verstehen
Thematische Bereiche: Immobilienblase und Wirtschaftskrise in Spanien, wirtschaftliche Bedingungen
Material: Spanischer Hörtext, spanischer Klassenvertragsplan für Grammatik und Hörkompetenz
Zusatzmaterial: DVD "5 metros cuadrados"